6. Nächstenliebe in Aktion

Micha 6,8

Wir zeigen Gottes Liebe durch praktische Hilfe in unserer Nachbarschaft und Stadt. Durch verschiedene Dienste und Aktionen erfahren Menschen Barmherzigkeit, Heilung und Gerechtigkeit. Gemeinsam lernen und handeln wir, um den Nöten in unserer Umgebung zu begegnen.

7. Globale Perspektive

Apostelgeschichte 1,8

Wir fördern den Blick über die eigene Gemeinde hinaus und sensibilisieren für die Weltmission. Wir beten für die Anliegen der weltweiten Christenheit und setzen uns für Frieden und Gerechtigkeit ein. Wir unterstützen die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und Organisationen in der Welt.

8. Geben und Teilen

Römer 12,1–8

Wir leben aus dem Glauben und stellen Gott in das Zentrum unseres Lebens. Wir nutzen unsere Gaben und Ressourcen, um anderen zu dienen und die Gemeinde zu unterstützen. Wir lernen einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld und Besitz und teilen mit denen, die es brauchen.

9. Leitungskultur im Sinne des dreieinen Gottes

Hebräer 13,7

Der dreieine Gott ist Vorbild für die Leitung: füreinander, dienend, sendend, einladend. Unsere Leiter und Leiterinnen entwickeln ihren Charakter sowie ihre Kompetenzen und dienen Gott und den Menschen. Die Leitungskultur basiert auf dem Suchen nach Gottes Willen, auf Zusammenarbeit und dem Dienst an der Gemeinde. Das Vertrauen zwischen Leitung und Gemeinde ist fundamental. Wir fördern und finden kontinuierlich neue Leiter und Leiterinnen.

10. Hilfreiche Strukturen

Exodus 18,13–26;
Apostelgeschichte 6,1–7

Wir haben eine klare jesusgemäße Vision und Mission, die uns bei Entscheidungen leiten. Wir überprüfen und verbessern unsere Strukturen und Abläufe regelmäßig. Unsere Strukturen dienen Gott und den Menschen und unterstützen uns im Wachstum in Gottes Liebe, Kraft und Mission.

UNSER WUNSCH IST ES,
dass Gemeinden missional-vital aufblühen und für Christus in ihre Umgebung ausstrahlen. Wir sind überzeugt, dass dieses Potential in jeder Gemeinde steckt und gefördert werden kann.

NEHMEN SIE KONTAKT MIT UNS AUF

MISSIONALVITAL Deutschland:
www.missionalvital.de
info@missionalvital.de
Telefon: 030 89635601

MISSIONALVITAL ist ein Arbeitsbereich des Berliner Institut für urbane Theologie:
www.stadtinstitut.de

MISSIONALVITAL

GEMEINDE ERNEUERN UND ENTWICKELN

Im Zentrum stehen die Stärkung der Gottesbeziehung, der gemeindlichen Beziehungen sowie unser Auftrag in der Welt.

„Missional" meint, dass Gott in seinem Wesen ein sendender Gott ist, der seine Kirche ebenso sendet. „Vital" meint das Heilsame: Die Stärkung der Gottesbeziehung, der Beziehung zu anderen und zu sich selbst.

MISSIONALVITAL ist ein vielfach erprobter Weg, um Gemeinden zu erneuern und zu entwickeln. Es geht um das geistliche Aufblühen durch Gott und miteinander in dieser Welt.

Mit MISSIONALVITAL wird Gemeinden geholfen, den Prozess der Gemeindeentwicklung bewusst anzugehen.

Dieser Flyer gibt einen Einblick in die Arbeit mit MISSIONALVITAL. Sie finden zehn Prinzipien für missional-heilsame Gemeinden, vier typische Gemeindetypen und den Prozess-Weg mit MISSIONALVITAL.

10 PRINZIPIEN EINER MISSIONAL-VITALEN GEMEINDE

1. Bibel als Basis

2. Timotheus 3,16

Durch die Bibel wissen wir von Jesus Christus. Er ist das Fundament unseres Glaubens, unserer Lehre und unseres Handelns. Wir beschäftigen uns mit der Bibel auf lebensnahe Weise, um Gott zu erkennen, und damit Menschen in ihrem Alltag Jesus Christus nachfolgen.

2. Nachfolge Jesu immer und überall

Johannes 3,3+30;
Philipper 1,6

Wir unterstützen uns gegenseitig, in jeder Lebenssituation nach den Geboten Jesu zu leben. Wir nehmen die Botschaft und den Auftrag Jesu ernst und setzen uns dafür ein. Wir bieten verschiedene Möglichkeiten für das geistliche Wachstum an.

3. Gebet und Anbetung

Psalm 138,1; Johannes 4,23

Wir loben und feiern Gott für sein Wesen, seine Taten und seine Liebe. In unseren Gottesdienstfeiern und Treffen steht Jesus Christus als Herr und Retter im Zentrum. Durch Anbetung, Dank, Lobpreis, Buße und Hingabe bringen wir unseren Glauben zum Ausdruck. Das individuelle und gemeinsame Gebet ist ein grundlegender Bestandteil unseres Gemeindelebens.

4. Liebevolle Gemeinschaft

Apostelgeschichte 2,42–47

Liebe, Akzeptanz, Wertschätzung, Offenheit und Freundlichkeit prägen unser Miteinander. Wir kommunizieren respektvoll und wollen einander verstehen. Wir unterstützen uns gegenseitig. Konflikte gehen wir konstruktiv an und suchen nach Versöhnung. Gäste sind herzlich eingeladen, Teil unserer Gemeinschaft zu werden.

5. Verschenken der guten Nachricht

Matthäus 28,18–20

Das Evangelium von Jesus Christus ist die zentrale Botschaft unserer Gemeinde. Wir teilen diese Botschaft liebevoll, offen und mutig mit anderen Menschen – sowohl als Einzelne als auch als Gemeinde.

MISSIONALVITAL

MISSIONALVITAL – MEHR LEBENSWEG ALS PROGRAMM

MISSIONALVITAL ist kein starres Programm, sondern ein dynamischer Prozess, der Ihre Gemeinde auf dem Weg mit Gott und füreinander in dieser Welt begleitet.

Veränderung durch Gebet, Bibel und Gemeinschaft

Im Kern stehen Gebet, die Bibel und der Dialog miteinander. Durch diese Elemente, das Reflektieren Ihres Kontexts und konkrete Taten wird Veränderung erlebbar.

Workshops, Lerngruppen und Coaching

MISSIONALVITAL unterstützt Sie mit vielfältigen Ressourcen: Workshops, Lerngruppen, unterschiedliches Material und christliche Coaches helfen Ihnen, Ihren individuellen Prozess zu gestalten.

Erfahrungen aus einem starken Netzwerk

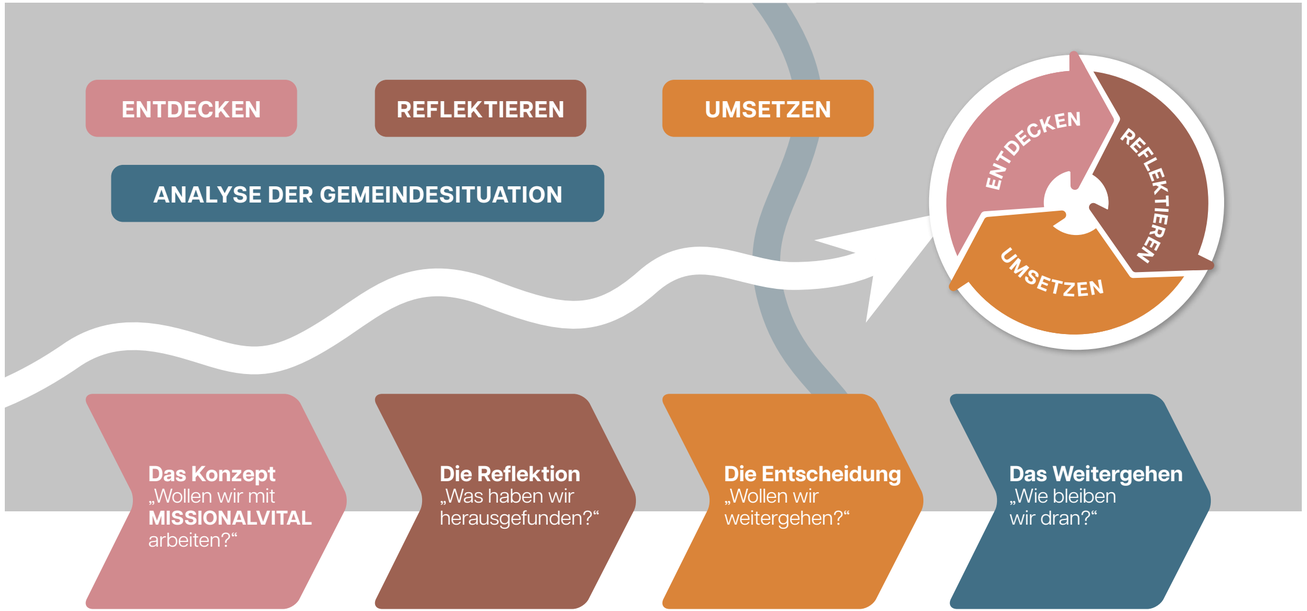
MISSIONALVITAL in Deutschland ist in ein europäisches Netzwerk eingebettet und mit nordamerikanischen Partnern verbunden. So bereichern internationale Lernerfahrungen den Prozess und bieten wertvolle Impulse.

Herzensveränderung statt Kopien

MISSIONALVITAL strebt nicht das Kopieren anderer Gemeinden an und bietet auch keine Erfolgsrezepte an. Vielmehr geht es um die Veränderung der Herzen. So lernen Einzelne und ganze Gemeinden, Christus im Alltag zu folgen und ihre Mission zu leben.

Wachstum der Jesus-Kultur

So erfahren wir, wie die Jesus-Kultur in den Herzen, den Gemeinden und in unserer Umgebung wächst.



WO STEHT IHRE GEMEINDE?

Auf jeder Entdeckungstour gibt es einen Startpunkt. So startet auch Ihre Gemeinde aus einer bestimmten Geschichte und Situation heraus. Im Entwicklungsprozess wird geklärt, wo sich Ihre Gemeinde aktuell befindet.

In der Startphase unterscheiden wir vier Typen von Gemeinden:

1. Missional-vitale Gemeinden
2. Stabil-stagnierende Gemeinden
3. Stabil-schrumpfende Gemeinden
4. Existenzbedrohte Gemeinden

Die 10 Prinzipien einer missional-heilsamen Gemeinde werden herangezogen, damit die eigene Gemeinde eingeschätzt werden kann. Wo würde dann Ihre Gemeinde stehen? Und in welche Richtung bewegt sie sich?

Einschätzung:

Missional-vital: Die 10 Prinzipien sind stark vertreten.
Stabil-stagnierend: Die 10 Prinzipien sind teilweise vertreten.
Stabil-schrumpfend: Die 10 Prinzipien sind schwach vertreten.
Existenzbedroht: Die 10 Prinzipien sind kaum oder nicht vertreten.

Alle weiteren Infos unter
www.missionalvital.de